

Lean Manufacturing und Six Sigma wachsen zusammen Das neue Bildungsangebot der TQU Akademie

Modernes Qualitätsmanagement heißt Konzentration auf die Wertschöpfung! Die ständige Modernisierung und Optimierung der Produktionssysteme steht heute im Fokus der Qualitätsverbesserer, und das mit vollem Recht. Produktivität auf höchstem Qualitätsniveau, das sind die Prämissen, denen unsere Wirtschaft folgt und folgen muss. Die geistigen Schlüsseltechnologien hierfür sind Lean Manufacturing und Six Sigma.



Lean Manufacturing fragt nach der Notwendigkeit vorhandener Strukturen, Ressourcen und Prozesse. Zielsetzung ist es, die Wertschöpfungsketten schlank, möglichst verlustfrei/ohne Verschwendung zu planen, zu gestalten und zu führen. Mit den Methoden und Vorgehensweisen des Six Sigma Baukastens werden die vom Ballast befreiten Systeme im Sinne der Null-Fehler-Strategie (Prozesssicherheit, Prozessstreuung) entwickelt und optimiert. Beide Ansätze ergänzen und verstärken einander.

Im neuen Programm der TQU Akademie wurde jetzt die Trennung der beiden Themen aufgehoben und damit ein gemeinsamer Weiterbildungsweg erschlossen, der Lean Manufacturing und Six Sigma zusammenführt, aber trotzdem neigungs- und aufgabenspezifische persönliche Schwerpunkte zulässt.

Im Executive Briefing (1/2 Tag) und im Champion Programm (2 Tage) werden für die Führungskräfte und Entscheider die Themen zusammen angeboten. Führungskräfte bekommen so den Überblick, den sie brauchen, um eine tragfähige Produktivitätsstrategie zu entwickeln. In der Yellow Belt Ausbildung (3 Tage) wird zwischen dem Yellow Belt Six Sigma und dem Yellow Belt Lean Manufacturing unterschieden. Je nach Aufgabe können sich Ingenieure, Techniker oder Meister in die Themen vertiefen und sich die zur Umsetzung vor Ort notwendigen Inhalte und Hintergründe erarbeiten.

Die Kombination gemeinsamer und paralleler Seminare mit Projektarbeit prägt die TQU Ausbildung zum Black Belt und zum Master Black Belt. Hochschulbegleitung und Abschlüsse mit Hochschulzertifikat sichern den höchsten Qualitätslevel dieses Weges. Sowohl die zukünftigen Six Sigma Black Belts wie auch die Lean Manufacturing Black Belts starten ihre Wege gemeinsam mit der Qualifizierung zum Green Belt mit Hochschulzertifikat (5 Tage mit integrierter Prüfung). So gelingt es, bereits nach kurzer Bildungszeit einen interessanten Abschluss zu erreichen, der in beiden Themen zu Wissen und Fertigkeiten führt, um wichtige Beiträge zur betrieblichen Produktivitätssteigerung zu leisten.

Parallel wird aufbauend auf den Green Belt die Ausbildung für Six Sigma Black Belts (gesamt 15 Tage) und Lean Manufacturing Black Belts (gesamt 9 Tage) weitergeführt. In jeweils drei Modulen führt die Ausbildung zum anerkannten Hochschulzertifi-

kat. Neu ist, dass in zeitlicher Abstimmung je Modul ein gemeinsamer Projekttag (gesamt 3 Tage) stattfindet. Auf diese Weise wird der Wissenstransfer aktiv und persönlich gefördert, ein einmaliges und besonders innovatives Angebot. Eine bestandene Prüfung und ein erfolgreicher Projektabschluss schließen die Black Belt Ausbildung ab.

Der Black Belt Abschluss ist der Einstieg für die Ausbildung und Qualifizierung zum Master Black Belt mit Hochschulzertifikat (gesamt 10 Tage in zwei Abschnitten). Sowohl Six Sigma wie auch Lean Manufacturing Spezialisten steht ab sofort dieser exzellente und zukunftsfähige Bildungsabschluss offen. Ein Angebot, dass nur die TQU Akademie in Zusammenarbeit mit den Fachleuten aus dem TQU Verbund heute anbieten kann.

Helmut Bayer, Geschäftsführer
TQU BUSINESS GMBH

helmut.Bayer@tqu-group.com

Download: <http://www.tqu.com/business> Link "Impulse"

Weitere Information, Beratung, Termine und Anmeldung
www.tquakademie.com